

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières  
**Herausgeber:** Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres  
**Band:** 43 (1945)  
**Heft:** 4

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

SCHWEIZERISCHE  
**Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik**

ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS

Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft für Kulturtechnik / Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie

**Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES

Organe officiel de l'Association Suisse du Génie rural / Organe officiel de la Société Suisse de Photogrammétrie

Redaktion: Dr. h. c. C. F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)

Ständ. Mitarbeiter für Kulturtechnik: E. RAMSER, Prof. für Kulturtechnik an der ETH.,  
Freie Straße 72, Zürich

Redaktionsschluß: Am 1. jeden Monats

Expedition, Inseraten- und Abonnements-Annahme

BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR AG., WINTERTHUR

No. 4 • XLIII. Jahrgang

der „Schweizerischen Geometer-Zeitung“  
Erscheinend am zweiten Dienstag jeden Monats

10. April 1945

Inserate: 25 Cts. per einspalt. Millimeter-Zeile.  
Bei Wiederholungen Rabatt gemäß spez. Tarif

Abonnemente:

Schweiz Fr. 14.—, Ausland Fr. 18.— jährlich

Für Mitglieder der Schweiz. Gesellschaften für  
Kulturtechnik u. Photogrammetrie Fr. 9.— jährl.

Unentgeltlich für Mitglieder des  
Schweiz. Geometervereins

**Trassieren und Abstecken von Straßen und Bahnen  
mittels Fahrdiagramm**

(Schluß)

Und nun gehen wir über zur Lösung der drei gebräuchlichsten Kreisaufgaben durch das Diagramm unter Verwendung von Stützlinien-Zügen ohne und mit Hilfslinien, je nach Lage des Hauptzuges und der Genauigkeitsanforderung. Die Hilfslinien sind für innenliegende Kreise als Winkelhalbierende, für außenliegende Kreise als gleichschenklige Außendreiecke aufzuführen. Winkel und Seiten sind leicht zu rechnen, die Längendifferenzen werden aus der Bogenmitte nach den End-Tangenten, wo sie unschädlich wirken, ausgeschoben. Will man ohne Hilfslinien auskommen, so wird der gegebene Kreisradius  $R$  je nach der Stützlinieneinlage um den mittleren Querabstand vergrößert oder verkleinert angesetzt und beim Abstecken entsprechend berücksichtigt:

**1. Aufgabe:** Gegeben:  $R = 35$  m; die Endtangenten-Richtung durch  $P_1$  und der Kreispunkt  $P_3$ . – Gesucht: der Bogenanfang  $BA$  und die nötigen Querabstände auf die Stützlinien  $P_1-P_3$ . – Die Diagramm-Bedingung lautet: Die  $\pm$  Summe der Flächendifferenzen zwischen der schiefen Geraden einerseits und den horizontalen Stützlinien anderseits muß gleich 0 sein.

Die schiefe Gerade  $R_{35}$  wird mit Beginn auf der Horizontalen durch  $P_1$  (Axe) zuerst nach Augenmaß eingesetzt, darauf die Differenzflächen planimetrisch gerechnet und die Fehlsumme auf die Bogenlänge gleichmäßig verteilt. Alsdann wird die schiefe Gerade  $R_{35}$  um den berechneten Betrag parallel verschoben und durch eine Kontrollrechnung